

# Gebrauchsanweisung: Körperdusche

**TADF mit der HEXAFLUORINE®-Lösung:**  
**Erste-Hilfe-Spüllösung zur Dekontamination der Haut nach Kontakt mit Flusssäure oder ihren Derivaten**

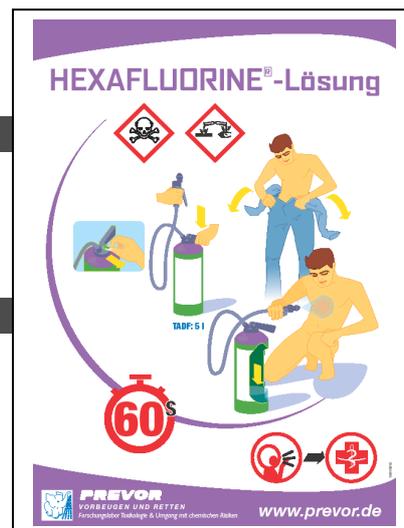
## Was ist eine TADF-Körperdusche?

Eine TADF ist eine tragbare Körperdusche mit 5 L HEXAFLUORINE®-Lösung zur Spülung einer größeren Körperoberfläche (oder des gesamten Körpers) innerhalb der ersten 60 Sekunden nach einer Kontamination mit HF oder Fluorid-Ionen in saurem Milieu.

## Installation und Gebrauch:

Der Inhalt von 5 L HEXAFLUORINE®-Lösung ermöglicht eine wirkungsvolle Spülung innerhalb der ersten 60 Sekunden nach dem Unfall.

**Die TADF muss in unmittelbarer Nähe der Gefahrenbereiche installiert sein. Sie kann auch von den Mitarbeitern zum Einsatzort getragen werden.**



## Protokoll zur Anwendung für eine maximale Wirksamkeit:

Eine TADF ist für eine Erste-Hilfe-Spülung des gesamten Körpers bestimmt.

Die Wirksamkeit der TADF beruht auf den aktiven Eigenschaften der HEXAFLUORINE®-Lösung.

Nach einem Unfall sollte der gesamte Inhalt der Körperdusche eingesetzt werden. Die betroffene Person muss komplett entkleidet werden, um einen andauernden Kontakt der Haut mit Chemikalien durchtränkter Kleidung zu verhindern.

### • Allgemeine Empfehlungen:

Die TADF soll als erste Spülung in der Erstversorgung angewendet werden. Wird zunächst mit Wasser gespült, so verzögert dies die Anwendung der HEXAFLUORINE®-Lösung, was zu einer Wirkungsreduzierung führt. Falls am Unfallort keine HEXAFLUORINE®-Lösung zur Verfügung steht, verzögern Sie eine Spülung niemals, benutzen Sie stattdessen Wasser.

Nach Ablauf der auf dem Produkt angegebenen Haltbarkeit sollte das Produkt nicht mehr angewendet werden.

Die TADF ist für eine einmalige Anwendung nach einem Gefahrstoffkontakt konzipiert; sie sollte bei einer großflächigen Kontamination ganz entleert werden.

### • Wirkungsbereich und bekannte Grenzen der HEXAFLUORINE®-Lösung

Die HEXAFLUORINE®-Lösung stoppt das Eindringen des Gefahrstoffes und die Entwicklung von Verätzungen durch Flusssäure und ihre Derivate. Sie ist auch allgemein wirksam bei Säuren. Bei einer Kombination von unterschiedlichen Gefahrstoffen (Laugen, Säuren, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel, Lösungsmittel) empfehlen wir die Verwendung der PREVIN®-Lösung, eine polyvalente Spüllösung zur Dekontamination bei jeder Art von ätzenden oder reizenden Gefahrstoffen.

### • Was ist zu tun, wenn eine Verätzung bereits eingetreten ist oder erst nach 60 Sekunden gespült wurde?

Nach 60 Sekunden Kontaktzeit kann sich eine Verätzung schon entwickeln. Eine Spülung, auch einer bereits entwickelten Verätzung, verbessert die Voraussetzungen für die weitere Behandlung. Auch bei einer verspäteten Spülung hat sich die Anwendung der HEXAFLUORINE®-Lösung als vorteilhaft erwiesen. Beginnt die Spülung erst nach einer Minute, so verlängern Sie die Spülung um das 3 bis 5-fache der Kontaktzeit. Anschließend sollte sofort ein Arzt zur Weiterversorgung aufgesucht werden. Je nach medizinischem Protokoll des verantwortlichen Arztes sollte anschließend ein spezifisches Antidot wie Calciumgluconat appliziert werden.

### • Hinweise zur Lagerung und Instandhaltung:

Bei der Lagerung der Körperdusche gibt es keine Besonderheiten zu beachten. Es wird empfohlen, die Flaschen keinen Frosttemperaturen auszusetzen, da die wässrige Lösung gefrieren kann und damit nicht sofort anwendbar wäre. Nach dem Auftauen ist die Lösung allerdings wieder uneingeschränkt wirksam. Die ideale Gebrauchstemperatur liegt zwischen 15 und 35°C.

Die Körperduschen müssen nach Ablauf der auf dem Etikett aufgedruckten Haltbarkeit ausgetauscht werden.

### • Toxikologie

Die HEXAFLUORINE®-Lösung ist weder reizend, noch toxisch, noch allergieauslösend.

CE 0459